



## ERFAHRUNGSBERICHT

### Interne Fachexperten teilen ihr fundiertes Wissen – So entstehen Lerninhalte für die Polizei

#### **easyLEARN bei der Kantonspolizei Basel-Stadt**

Ob auf Patrouille, in der Einsatzzentrale, in der Verkehrsregelung oder als Fahnder direkt in der «Szene» – die 920 Mitarbeitenden der Kantonspolizei Basel-Stadt denken und handeln lösungsorientiert und bringen die Motivation mit, einen aktiven Beitrag zur Sicherheit der Basler Bevölkerung zu leisten. Sie müssen häufig innerhalb kurzer Zeit Entscheidungen fällen und geltende Gesetze durchsetzen. Dafür brauchen sie aktuelles Wissen und ständige Übung. Daraus folgt, dass Mitarbeitende fortlaufend über neue und bestehende Themengebiete aus- und weitergebildet werden müssen!

Roland Jäger, Leiter allg. Aus- und Weiterbildung  
JSD Polizei Basel erzählt von den gesammelten Erfahrungen im Bereich Aus- und Weiterbildung mit **easyLEARN**:



**Roland Jäger**  
Leiter allgemeine Aus-  
und Weiterbildung



## Weshalb E-Learning?

Die meisten Mitarbeitenden der Kantonspolizei Basel-Stadt arbeiten in sechs Schichten – das sogenannte Sechs-Touren-Model. Wenn Aus- und Weiterbildungen angeboten wurden, mussten wir die Schulung sechs Mal komplett organisieren. Das führte beispielsweise dazu, dass für einen eintägigen Kurs an sechs verschiedenen Daten Räume reserviert und die Instruktoressen sechs Mal angeboten wurden. Das war sehr aufwändig. Zudem erkannten wir, dass oft Themen im Frontalunterricht «gepredigt» wurden, bei denen die Hälfte der Teilnehmenden den Inhalt nicht als hilfreich empfand oder die Informationen nicht brauchten. Das Giesskannen-Prinzip des Frontalunterrichts konnte die individuellen Kenntnisstände leider nicht berücksichtigen. Das waren zentrale Argumente für den Einsatz eines E-Learning-Tools.

## EIN Tool für alle

Mit **easyLEARN** haben wir ein Tool gefunden, bei dem Mitarbeitende zeit- und ortsunabhängig die nötigen Informationen abrufen können. Mit **easyLEARN** können wir eigene Inhalte selbstständig erstellen, was uns einen grossen Nutzen bringt. Auch Präsenz-Bildungsveranstaltungen können mit **easyLEARN** problemlos gemanagt werden.

Verschiedenste am Bildungsprozess beteiligte Stellen und Mitarbeitende haben EIN Tool zur Verfügung.



## Zentrale Argumente für easyLEARN

**easyLEARN** ergänzt das bestehende Angebot. Die Bedürfnisse im Bereich Aus- und Weiterbildung wurden durch **easyLEARN** optimal abgedeckt und wir gewannen dadurch mehr dokumentiertes Wissen.

Die Informationen kommen in einer neuen, modernen Form daher. Sie werden anders verpackt und sind ansprechender. Die Mitarbeitenden lernen dadurch lieber und besser. Durch die neuen E-Learning-Inhalte konnten wir die Themen für den Frontalunterricht gezielter auswählen. Heute lernen die Mitarbeitenden den Theorieteil vorgängig mittels E-Learning, damit im Frontalunterricht mehr Zeit für die praktischen Übungen bleibt. Dadurch wurde es auch für die Kursleiter um einiges spannender. So können sie sich heute auf das Wesentliche konzentrieren und müssen sich nicht mehr mit dem Grundlagen-Wissen herumschlagen. Die wertvolle Kursleiter-Zeit kann somit gezielter und effizienter genutzt werden.

Frontalunterricht und E-Learning ergänzen sich optimal und sind keine Konkurrenten. Aus Sicht des Teilnehmers sowie des Kursleiters ist diese Schulungsform ein riesen Gewinn und die Akzeptanz sehr gross.



## Positives Feedback der Benutzer

Seit Beginn bieten wir unseren Mitarbeitenden das Lernsystem **easyLEARN** ohne Druck und Zwang. Nach dem Motto: «Nutz es doch, probier's doch, schau es dir an.» Uns hat überrascht, dass es kein Jahr gegangen ist und alle haben von **easyLEARN** gesprochen. Rückmeldungen sind nur gute eingetroffen. Unter anderem hat die stabile **easyLEARN** Software viel zum positiven Feedback beigetragen, da sie rund um die Uhr reibungslos funktionierte.

Heute bekommen die Mitarbeitenden laufend durch interne Info-Screens mit, wenn neue Kurse angeboten werden. Die einzelnen Mitarbeitenden werden dadurch aufgefordert die Kurse zu absolvieren. Pflichtbewusst und selbständig erarbeiten die Mitarbeitende die Kurse. Nur wenige müssen durch **easyLEARN** automatisch erinnert werden.

## Inhalte selbstständig produzieren

Für Publisher bildeten wir innerhalb von **easyLEARN** eine virtuelle Werkstatt, in der sie ihre Lerninhalte erstellen und verwalten können.

Dank dieser Werkstatt haben Publisher gegenseitig Einblick in ihre Projekte, sodass neue Ideen entstehen können und Doppelspurigkeiten vermieden werden. Indem sie sich alle bei der Erstellung gegenseitig unterstützten, entstand automatisch eine wichtige Qualitätsprüfung. Selbstverständlich standen wir jederzeit als Ansprechpartner den Fachexperten zur Verfügung.

Unter den Publishern ist dadurch eine tolle Gemeinschaft entstanden.

## Fachexperten geben Wissen weiter

Unsere Idee war es, dass interne Fachexperten mittels **easyLEARN** ihr fundiertes Wissen gezielt weitergeben können. IT-versierte Fachexperten sollten die Möglichkeit erhalten Inhalte selbstständig zu erstellen. Dazu haben wir intern einen eigenen Kurs erstellt, der einfach den Weg aufzeigt, wie sie einen **easyLEARN** Lerninhalt selbstständig erstellen können. Das alleine hätte nicht genügt. Es wurde geworben und eingeladen. 20 motivierte Fachexperten konnten wir gewinnen und zum «Publisher» ausbilden.





## Persönlicher Bezug

Inzwischen wurden 57 Lerninhalte erstellt!

Das System läuft wie von alleine – wir sind nur noch am Steuern.

Der persönliche Bezug zu den Fachexperten hat wesentlich zum Erfolg beigetragen. Die Mitarbeitenden kannten oft die Fachspezialisten, die den Kurs erstellt haben. Dies unterstützte die Lernmotivation ungemein!

## Erfahrungsaustausch unter Publisher

Im Halbjahres-Rhythmus laden wir alle Publisher zum Erfahrungsaustausch ein. Es werden wertvolle Gedanken ausgetauscht. Der Anlass soll auch motivieren. Es wird erzählt welche Inhalte produziert wurden, mit welchen Stolpersteinen sie sich auseinander setzen mussten oder welche Inhalte bei den Mitarbeitenden grossen Anklang gefunden haben. Es wird gemeinsam diskutiert und hilfreiche Tipps/Empfehlungen ausgetauscht.

Zudem laden wir zu jedem Treffen einen externen Referenten ein. Beispielsweise referierte die SDN AG oder die Stadtpolizei Winterthur. Dieser wertvolle Austausch hat Transparenz geschaffen und ein gesundes Netzwerk ist entstanden.

Roland Jäger,  
Leiter allg. Aus- und Weiterbildung  
JSD Polizei Basel

